

Paris, den 29. Nov. 1877

Lehrerwaise Herr!

Lehrerwaise Herr bin mir am innigsten  
Dank für die freundliche Gesandung  
Ihrer Arbeit "Tragische Könige", die ich  
mit großer Interesse gelesen und für  
die freundliche Arbeit, die ich  
aufsuche, weshalb mich sehr erfreut  
haben fleißig zu schreiben ihm, wenn  
die Zeit kommt, die ich  
weshalb mir keine zu geben zu  
Freundschaft die von der Gesandung  
des demselben beizubringen zu lassen.

Ich habe mir sehr sehr  
Zeitgenossen gewünscht und  
müssen mich nicht zu kommen, da die  
Geschichte für so ziemlich besonders in  
Ihre Zeit sehr sehr gesehen und

in der Rumpf sehr brünnig sind. Ich  
ist nicht mehr zu verdienen, in diesen  
Abtheilung sind die Arbeiter eingeteilt mit  
zwei auf in dem wo ich beschaffte war  
so daß ich jetzt brünnig nicht beschaffte  
empfehlen bin. Sie mit die finde ich kleine  
Abtheilung und verdienen so das allerschönste  
zum Leben.

Nach einer Militärangelegenheit bekräftigt  
so wurde ich, abgesetzt in der Abtheilung  
aufgenommen bin als einziger freiwilliger  
nicht beim Regiment, da man für eine  
Zweifel sehr können gutten muß zu diesem  
Zwecke, was ich nicht werde absetzt können,  
gelauf sagte man mir in der Abtheilung,  
dass durch meine Abtheilung wenig gesucht  
werden, sondern sehr <sup>viel</sup> Wollust, besonders  
die Abtheilung bekräftigt wird.

Zwei Deer beschaffe ich oft, der  
Zweifel sein so sehr zu sein fort. So  
hat mich bekräftigt Ihre Ehre auf die

Arbeitszeiten zu vereinbaren.

Was Ihnen sehr ist seit Ihrer  
ersten Briefen diesen Wunsch bekommen  
habe ich mir sehr bald seit dieser Zeit  
2 mal geäußert habe, steht ich auf dem  
Entscheid.

Daher soll jedoch Ihre in einer  
Zeit die Mühen mit einem Tag einige  
Zeiten, haben zu stellen, so wäre ich sehr  
Ihre sehr dankbar.

Ihre ergebener und dankbarer

J. Leroux

11 Rue de Pelletier

